

Curriculum Vitae

Persönliche Daten

geboren am 12.12.1977 in Essen



Berufliche Erfahrungen

Psychotherapeutische Tätigkeiten

Seit 07/2013	Niederlassung in eigener Praxis als Psychologischer Psychotherapeut mit Versorgungsauftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen (KVH), Frankfurt am Main
05/2008 bis 06/2013	Psychologischer Psychotherapeut in der Psychotherapeutischen Gemeinschaftspraxis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Diplom-Psychologen Eric Eigen und Martin Kleinschnitger, Hamm (Westf.)
04/2012 – 06/2013	Psychologischer Psychotherapeut im Zentrum für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie in der Arbeitseinheit Klinische Psychologie an der Fakultät für Psychologie, Ruhr-Universität Bochum
10/2010- 06/2013	Psychotherapeutischer Berater und freier Mitarbeiter bei den Firmen Corrente AG, Kiel und Terapon Consulting GmbH, Essen
04/2006 bis 03/2008	Psychotherapeut in Ausbildung in der Christoph-Dornier Klinik für Psychotherapie, Münster (Westf.)
04/2005 bis 03/2006	Psychotherapeut in Ausbildung der Psychiatrischen Notfall- und Sektorstation des Fliedner Krankenhauses, Ratingen
04/2004 bis 03/2005	Psychotherapeut in Ausbildung in der Verhaltenstherapeutischen Institutsambulanz der Christoph-Dornier Stiftung an der Fakultät für Psychologie, Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

Wissenschaftliche Tätigkeiten

04/2008 bis 07/2013	Wissenschaftlicher Mitarbeiter in Forschung und Lehre in der Arbeitseinheit Kognitionspsychologie an der Fakultät für Psychologie, Ruhr-Universität Bochum
---------------------	--

10/2003 bis 03/2005
Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Institut für Experimentelle Psychologie und Psychoneuroendokrinologie an der Fakultät für Psychologie, Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

04/2000 bis 04/2003
Studentische Hilfskraft in den Instituten für Methodenlehre, Experimentelle Psychologie und Psychoneuroendokrinologie, Fakultät für Psychologie, Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

Lehrtätigkeiten

Seit 11/2014
Einzel- und Gruppensupervision im Studiengang Psychotherapie, Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie des Instituts für Psychologie, Goethe Universität Frankfurt

Seit 11/2014
Dozententätigkeit im Studiengang Psychotherapie, Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie des Instituts für Psychologie, Goethe Universität Frankfurt

- im Wintersemester
Leitung des Seminars „Psychotherapie im interkulturellen Setting – Migration, Versorgungslage und Entwicklung interkultureller Kompetenzen“.

Leitung des Seminars „Ressourcenorientierte Psychotherapie“.

- im Sommersemester
Leitung des Seminars „Einführung in die Acceptance Commitment Therapy“.

11/2012 – 05/2013
Dozententätigkeit im weiterbildenden Studiengang Psychotherapie (staatlich anerkannte Ausbildungsstätte gemäß der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Psychologische Psychotherapeuten – PsychTh-APrV), Fakultät für Psychologie der Ruhr-Universität Bochum

- im Sommersemester 2013

Dr. rer. nat. Serkan Het

Psychologischer Psychotherapeut
Diplom – Psychologe

Leitung des Fallseminars „Behandlung von Zwangsstörungen“

- im Wintersemester 2012

Leitung des Fallseminars „Behandlung von Essstörungen“

04/2011 – 07/2013

Lehre in der Arbeitseinheit Klinische Psychologie im Master-Studiengang Psychologie, Fakultät für Psychologie der Ruhr-Universität Bochum

- im Sommersemester 2011

Leitung des Projektseminars „Einfluss von akutem, psychosozialen Stress auf neuroendokrine und emotionale Parameter bei stationären Patientinnen mit Essstörungen“.

- im Wintersemester 2011/2012

Leitung des Projektseminars „Einfluss von akutem, psychosozialen Stress auf kardiovaskuläre und kognitive Parameter bei stationären Patientinnen mit Essstörungen“.

- im Sommersemester 2012

Leitung des Projektseminars „Einfluss von expressivem Schreiben auf die Cortisolaufwachreaktion und die momentane Befindlichkeit“.

- im Wintersemester 2012/2013

Leitung des Projektseminars „Einfluss von Actionspielen auf die Stresstoleranz und das Risikoverhalten.“

- im Sommersemester 2013

Leitung des Projektseminars „Einfluss von Geschlecht und akutem Stress auf Emotionsregulationsstrategien.“

04/2008 – 07/2013

Lehre in der Arbeitseinheit Kognitionspsychologie im Bachelor-Studiengang Psychologie, Fakultät für Psychologie der Ruhr-Universität Bochum

- im Sommersemester 2008

Leitung Experimentelles Praktikum „Einfluss von Stimmungsinduktion auf die Arbeitsgedächtnisleistung“.

- im Wintersemester 2008/2009

Leitung des Blockpraktikums „Einführung in empirisches Arbeiten“.

- im Sommersemester 2009
Leitung Experimentelles Praktikum „Einfluss ekel-erregender Distraktorreize auf die Arbeitsgedächtnisleistung“.
- im Wintersemester 2009/2010
Leitung des Blockpraktikums „Einführung in empirisches Arbeiten“.
- im Sommersemester 2010
Leitung Experimentelles Praktikum „Einfluss emotionaler Distraktorreize auf die Arbeitsgedächtnisleistung“.
- im Wintersemester 2010/2011
Leitung des Blockpraktikums „Einführung in empirisches Arbeiten“.
- im Sommersemester 2011
Leitung Experimentelles Praktikum „Einfluss von Emotionsregulationsstrategien auf die Herzratenvariabilität, Reaktionszeit und die aktuelle emotionale Befindlichkeit“.
- im Wintersemester 2011/2012
Leitung des Seminars „Kognitionspsychologie – Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Wissensbildung“.
- im Sommersemester 2012
Leitung des Blockpraktikums „Einführung in empirisches Arbeiten“.
- im Wintersemester 2012/2013
Leitung des Seminars „Kognitionspsychologie – Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis und Wissensbildung“.
- im Sommersemester 2013
Leitung des Seminars „Kognitionspsychologie – Sprache, Denken und Problemlösung“.

10/2003 – 03/2005

Lehre im Institut für Experimentelle Psychologie und Psychoneuroendokrinologie im Diplomstudiengang Psychologie, Fakultät für Psychologie der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

- im Wintersemester 2003/2004
Leitung des Seminars „Sozialpsychologie“
- im Sommersemester 2004
Leitung Experimentelles Praktikum „Einfluss von akutem, psychosozialen Stress auf die Arbeitsgedächtnisleistung“

Dr. rer. nat. Serkan Het

Psychologischer Psychotherapeut
Diplom – Psychologe

- im Wintersemester 2004/2005
Leitung des Seminars „Sozialpsychologie“

01/2001 – 10/2003

Lehre im Institut für Experimentelle Psychologie und Methodenlehre im Diplomstudiengang Psychologie, Fakultät für Psychologie der Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

- im Sommersemester 2001
Leitung des Tutoriums „Quantitative Methoden – Inferenzstatistik“
- im Wintersemester 2001/2002
Leitung des Tutoriums „Quantitative Methoden – Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie“
- im Sommersemester 2002
Leitung des Tutoriums „Quantitative Methoden – Inferenzstatistik“
- im Wintersemester 2002/2003
Leitung des Tutoriums „Quantitative Methoden – Deskriptive Statistik und Wahrscheinlichkeitstheorie“
- im Sommersemester 2003
Leitung des Tutoriums „Quantitative Methoden – Inferenzstatistik“

Sonstige Tätigkeiten

Seit 10/2015

Fachpsychologischer Berater für Reality-TV Produktionen,
iTV Studios Germany GmbH, Berlin

Seit 03/2006

Fachpsychologischer Gutachter für die Amtsgerichte Ratingen und Castrop-Rauxel (Betreuungsgutachten, Kriminalgutachten, Familiengutachten)

10/1997 bis 11/1998

Zivildienst in der stationären Pflegeeinrichtung der Unfallchirurgie der Universitätsklinik, Essen

08/1996 bis 05/2004

Modeberatung im Einzelhandel, Firma Hallhuber GmbH

Hochschulstudium

05/2008 bis 07/2009	Promotionsstudiengang Psychologie an der Fakultät für Psychologie, Ruhr-Universität Bochum „Die Cortisolreaktion auf akuten psychischen Stress – Situative Auslöser und kognitiv-emotionale Effekte.“ Naturwissenschaftliche Promotion (Dr. rer. nat.)
04/2005 bis 03/2008	Weiterbildender Studiengang Psychotherapie an der Fakultät für Psychologie, Ruhr-Universität Bochum (Approbation: 28.04.2008)
10/1998 bis 10/2003	Diplom-Psychologie an der Fakultät für Psychologie, Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

Schulbildung

08/1988 bis 05/1997	Gesamtschule Bockmühle, Essen
08/1984 bis 07/1988	Grundschule Cranachstraße, Essen

Zusätzliche Qualifikationen

Psychotherapie	04/2015 – 03/2018 Curriculum Klärungsorientierte Psychotherapie, IPP, Bochum (Leitung: Prof. Dr. Rainer Sachse)
----------------	---

Dr. rer. nat. Serkan Het

Psychologischer Psychotherapeut
Diplom – Psychologe

11/2015 – 12/2017 Supervisorenfortbildung, Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie des Instituts für Psychologie, Goethe Universität Frankfurt

05/2013 – 10/2014 Zusatzqualifikation in Acceptance Commitment Therapy (ACT), Leitung: Dr. med. R. Sonntag, Olpe

09/2010 – 06/2013 Zusatzqualifikation Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie an der Ruhr-Universität Bochum (Leitung: Prof. Dr. Silvia Schneider)

05/2009 – 12/2010 Zusatzqualifikation in Spezielle Psychotraumatherapie, APV, Münster

Fremdsprachen

Türkisch – fließend in Wort und Schrift
Englisch – fließend in Wort und Schrift
Italienisch – fortgeschrittene Grundkenntnisse
Französisch – Grundkenntnisse

Veröffentlichungen

Het, S., Vocks, S., Wolf, J.M., Hammelstein, P., Herpertz, S., Wolf, O.T. (2015). Blunted neuroendocrine stress response in young women with eating disorders. *Journal of Psychosomatic Research*, 78 (3), 260-267.

Kinner, V.L., Het, S., Wolf, O.T. (2014). Emotion regulation: Exploring the impact of stress and sex. *Frontiers in Behavioral Neuroscience*, 8, 397.

Teismann, T., Förtsch, E.-M.A.D., Baumgart, P., Het, S., Michalak, J. (2014). Influence of violent video gaming on determinants of the acquired capability for suicide. *Psychiatry Research*, 215, 217-222-

Teismann, T., Het, S., Grillenberger, U., Willutzki, U., Wolf, O.T. (2014). Writing about life goals: Effects on rumination, mood and the cortisol awakening response. *Journal of Health Psychology*, 19: 1410-1419.

Dr. rer. nat. Serkan Het

Psychologischer Psychotherapeut
Diplom – Psychologe

Het, S., Schoofs, D., Rohleder, N., Wolf, O.T. (2012). Stress induced cortisol elevations are associated with reduced negative affect after stress: Indications for a mood buffering cortisol effect. *Psychosomatic Medicine*, 74, 23-32.

Het, S., Rohleder, N., Schoofs, D., Kirschbaum, C. Wolf, O.T. (2009). Neuroendocrine and psychometric evaluation of a placebo version of the “Trier Social Stress Test”. *Psychoneuroendocrinology*, 34 (7), 1075-1086.

Het, S., Wolf, O.T. (2007). Mood changes in response to psychosocial stress in healthy young women: effects of pretreatment with cortisol. *Behavioral Neuroscience*, 121 (1), 11-20.

Het, S., Ramlow, G., Wolf, O.T. (2005). A meta-analytic review of the effects of acute cortisol administration on human memory performance. *Psychoneuroendocrinology*, 30, 771-784.

Stipendiate

01/2010 Rektoratsstipendium der Ruhr-Universität Bochum zur Anschubfinanzierung für ein klinisches Kooperationsprojekt („Neuroendokrine und kognitive Reaktionen auf akuten psychosozialen Stress bei Patientinnen mit Essstörungen.“ mit der Christoph-Dornier Klinik (Münster), LWL Klinik für Psychosomatik (Bochum) und dem Institut für Gesundheitspsychologie der Brandeis Universität (Boston, USA).

03/2009 Stipendium 2nd DGPA Spring School. The ABC of Stress: Psychological Assessment, Basics and Consequences. Volkswagen Stiftung.